



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 08.02. – 15.02.15

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	8.2.	8.30 9.15 10.00 18.00	
		Messe	Eucharistische Anbetung Messe Intention: Fam. Palmberger f. + Angehörige
		Abendmesse: für + Fr. Mila Viklicky zum 10. Todestag	
Mo	9.2.		
Di	10.2.	17.00	Jungschar
Mi	11.2.	9.00 16.30	Mütterrunde EKO - Vorbereitung
Do	12.2.	17.00 18.00 18.30	
		EKO – Vorbereitung Jungschar	Legio Mariä
Fr	13.2.	20.00	
Sa	14.2.	18.00	Rosenkranz
So	15.2.	8.30 10.00	Messe Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas Kaffeejause „50+“
		Familienmesse – Vorstellung der EKO Kinder Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas Pfarrkaffee	
		18.00	
		Abendmesse Sammlung: Osteuropahilfe der Caritas	
5. So i. Jkr.		1.Lg: Ijob 7, 1-4.6-7	Evg.: Mk 1,29-39
		2.Lg: 1 Kor 9,16-19.22-23	

Kommunikation

Soziologen bezeichnen unsere Gesellschaft sehr unterschiedlich: Spaßgesellschaft, Konsumgesellschaft, Informationsgesellschaft. Gerade die neuen Medienformen, wie Internet mit E-mail, Handy mit SMS und Smartphones mit Social Networks Apps, haben zur Folge, dass wir einmal ständig erreichbar sind und damit dem Druck ausgesetzt sind zu kommunizieren. Einen langen Brief zu schreiben dauert eine gute Stunde. Nun schaffe ich in einer Stunde 15 E-mails, 20 SMS und schreibe noch 30 Mitteilungen in meinen sozialen Netzwerken. Die Technik hat die Kommunikation unglaublich beschleunigt. Dadurch entsteht eine Kultur der

Oberflächlichkeit. Banalitäten und Marginalismen werden verbreitet. Zudem ist noch das Gefahrenpotential des Mobbings vorhanden. Man wird der Kommunikation überdrüssig.

Im heutigen Evangelium wird es Jesus wohl auch zu viel. Erst heilt er die Schwiegermutter des Petrus, dann weitere Kranken und Besessene und zuletzt „die ganze Stadt“. Nach einer kurzen Nacht steht er in aller Frühe auf und zieht sich an einem einsamen Ort zurück, um zu beten. Er kommuniziert mit Gott. So findet er Ruhe und sammelt Kraft für neue Aufgaben. Könnte dies nicht ein Beispiel für unser Leben im Alltag sein? Die Technik hat unser Leben beschleunigt und oft hat man das Gefühl, dass nicht wir die Herren über die Technik sind, sondern dass die Technik uns beherrscht. Wir dienen den Maschinen. Der Ausweg ist simpel: Abschalten und sich Momente der Ruhe und des Gebetes gönnen.

MH So:15.2.,10:00 Familienmesse und Vorstellung unserer 16 Erstkommunion-Kinder.



Sie lernen viel über Jesus und seine Taten, sie üben die Grundgebete, die 10 Gebote und noch Einiges mehr aus unserem Glauben.

Nach der Vorstellung suchen die Kinder unter den Messbesuchern einen „Gebetspaten“, der sie im Gebet begleitet und überreichen eine selbstgebastelte Kerze.

Zum anschließenden Pfarrcafé laden die Eltern ein!

Vielen Dank.

MR So 15.02., 9:30 gemütliche Kaffeejause 50+

Jeder bringt – wenn's geht – etwas mit.

Gerti Koller koordiniert und freut sich über viele Jausner und Jausnerinnen.



Caritas Osteuropahilfe:

Die Sammlung in beiden Pfarren soll beitragen, vor allem Kinderarmut in den Ländern Osturopas zu bekämpfen. (Spendenbestätigung möglich)